

## Wissenschaftsministerium gibt FHD grünes Licht

Staatliche Anerkennung als Hochschule für Angewandte Wissenschaften bleibt bestehen -

FHD kann jetzt voll durchstarten

Große Freude bei der Fachhochschule Dresden – Private Fachhochschule gGmbH (FHD). Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) hat festgestellt, dass die im letzten Jahr beanstandeten Mängel weitgehend behoben worden sind. Damit kann die FHD mit ihren sieben Studiengängen ihr wissenschaftliches Profil weiter schärfen und ihre praxisorientierte sowie eng betreute Hochschulausbildung fortsetzen. Sie bleibt somit eine feste Größe in der akademischen Landschaft in Sachsen und ergänzt mit ihrem Studienangebot weiterhin die Angebote anderer Hochschulen. Sowohl der zum Jahresbeginn neu gewählte Rektor der FHD Hon. Prof. Dr. h. c. (STU) Rolf Pfrengle als auch der Geschäftsführer der Trägergesellschaft Günter Kahle zeigten sich hoch zufrieden. „Die FHD kann jetzt durchstarten“, so Pfrengle.

Mitte April hatte die Fachhochschule dem Ministerium einen umfangreichen Bericht über die Erfüllung der gestellten Auflagen übermittelt. Der Bescheid des Ministeriums zeigt: Die FHD konnte dank eines umfangreichen Maßnahmeplans alle wesentlichen Punkte erfüllen. „Die Fachhochschule ist sehr gut aufgestellt, personell, finanziell und auch in ihren akademischen Strukturen“, so der Rektor der FHD. „Wir sind jetzt der Aufbauphase entwachsen und eine Hochschule mit allen geforderten akademischen Gremien. Zahlreiche internationale Kooperationen bieten unseren Studenten gute Auslandsstudienmöglichkeiten, und auch in unseren drei berufsbegleitenden Studiengängen sichern wir eine hohe Ausbildungsqualität. Ich bin dem Ministerium sehr dankbar für die konstruktive und auch unterstützende Zusammenarbeit bei unserem Bemühen, die Kritikpunkte des Wissenschaftsrates auszuräumen. Außerdem geht natürlich ein großes Lob an alle FHD-Mitarbeiter für ihre Unterstützung und alle unsere Studierenden für das entgegengebrachte Vertrauen.“

Nun kann die FHD nach vorne blicken. „Dem weiteren Verfahrensweg sehen wir zuversichtlich entgegen. Wenn die bei uns derzeit laufenden Berufungsverfahren abgeschlossen sind, haben wir endgültig alle Auflagen des SMWK erfüllt und können dann ruhigen Gewissens dem Ministerium für die erneute Begutachtung durch den Wissenschaftsrat zuarbeiten“, so Pfrengle. An der FHD studieren derzeit 521 Studentinnen und Studenten. Die Neumatrikulationen stiegen im vergangenen Wintersemester auf 200. „Das allein zeigt, dass die FHD einen guten Ruf hat und die Qualität stimmt und die Nachfrage unserer Studienangebote sowohl bei den Vollzeit- als auch berufsbegleitenden Studienvarianten anhält“, so Günter Kahle. Prof. Pfrengle ergänzt: „Auch im Forschungsbereich hat die FHD mittlerweile einiges vorzuweisen. Vom neuentwickelten UV-Schutzstoff über die Forschung zur Resozialisation straffälliger Jugendlicher bis hin zu Untersuchungen über Online-Communities.“

**Über die FHD:** *Sieben verschiedene Bachelor-Studiengänge stehen an der Fachhochschule Dresden zur Auswahl. Neben den drei Designstudienrichtungen Modedesign, Grafikdesign Screen/Printmedia und Medieninformatik/Mediendesign stehen vier Management-Studiengänge zur Wahl. Im Bereich Betriebswirtschaft sind dies die Fachrichtungen Business Administration sowie Tourismus & Event Management, im Bereich angewandte Sozialwissenschaften bietet die FHD die Studienrichtungen Pflege- & Gesundheitsmanagement sowie Sozialpädagogik & Management an. Die beiden letzteren Studiengänge sowie die Fachrichtung Tourismus & Eventmanagement können auch berufsbegleitend studiert werden.*

**Pressebilder:** <http://medienkontor.net/index.php?id=282>

**Weitere Infos:** [www.fh-dresden.eu](http://www.fh-dresden.eu)

**Presserückfragen:** Conny Berger (Öffentlichkeitsarbeit FHD), Tel. 0351 / 25 85 68 95 66  
Edwin Seifert (MEDIENKONTOR), Tel. 0173 / 18 57 930